

Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 11.09.2003

Vorlage Nr. 03-V-41-0005

Konzeption für ein "Deutsches Fernsehmuseum Wiesbaden"

Beschluss Nr. 0073

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird Kenntnis genommen,
 - 1.1 von dem „Museumsprofil/ Machbarkeitsstudie Deutsches Fernsehmuseum Wiesbaden“ (Anlage 1 zur Vorlage), das von den Fachhochschulen Wiesbaden/ Mainz und dem Kulturamt erstellt wurde,
 - 1.2 dass diese Arbeiten im Kulturamt nur durch eine zusätzliche Mitarbeiterin (BAT II) mit einer zeitlich befristeten Stelle (bis 28.02.2003) umgesetzt werden konnten, die daneben auch Impuls-Veranstaltungen (Tatort-Ausstellung und Begleitprogramm) durchführte,
 - 1.3 dass die „Tatort-Ausstellung“ ein hohes Maß an Publikumszuspruch, insbesondere von Schulklassen, und eine gute Medienresonanz gefunden hat.
2. Der Magistrat wird beauftragt nachzuweisen, wie das „Deutsche Fernsehmuseum Wiesbaden“ ohne Zuschussbedarf aus dem städtischen Haushalt geplant und betrieben werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, ist eine Prioritätenliste vorzulegen, aus der ersichtlich wird, welche anderen Maßnahmen aus dem Dezernatsbudget zugunsten des „Deutschen Fernsehmuseums Wiesbaden“ entfallen.

(Ziffer 1 antragsgemäß)
(Mag 01.07.2003 BP 0609)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2003

Scholz
Vorsitzende